

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1916-1917**

16.9.1916

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 16. September 1916.

2. Vorstellung der Abteil. C (graue Karten).

Neu eingeübt:

Die Nibelungen

Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Hebbel.
In Szene gesetzt von Otto Rienicker.

Erste Abteilung:

Der gehörnte Siegfried.

Trauerspiel in einem Akt.

Personen:

Hölig Gunter	Reinhold Lürjebann	Sagen Trone	Felix Baumbach
Ute, die Witwe König Dan- mars, seine Mutter	Marie Frauenborjer	Dankwart, sein Bruder	Karl Dopper.
Kriemhild, seine Schwester	Melanie Ernsth.	Wolter, der Spielmann	Hugo Höder.
Berenot } seine Brüder Wihelher }	Paul Müller.	Siegfried	Paul Becker.
	Danz Kraus.		

Wohnen im Gefolge Gunters und Siegfrieds.

Zweite Abteilung:

Siegfrieds Tod.

Trauerspiel in fünf Akten.

Personen:

Gunter	Reinhold Lürjebann	Brünhilde, Königin von Niflung	Edith Temau.
Ute	Marie Frauenborjer.	Frigga, ihre Amme	Margarete Vr.
Kriemhild	Melanie Ernsth.	Ein Kaplan	Erwald Schindler.
Berenot	Paul Müller.	Kunold, Küchenmeister	Paul Semmede
Wihelher	Danz Kraus.	Wulf } Woten Trudo }	Max Schneider.
Sagen Trone	Felix Baumbach	Ein Rämmerer	Oskar Fugelmann.
Dankwart	Karl Dopper.		Gertraud Benedict.
Wolter	Hugo Höder.		
Siegfried	Paul Becker.		

Wohnen Jungfrauen. Wägel. Sverge.

Saufen nach der ersten Abteilung (etwa 7^{1/2}) und nach dem 3. Akt der zweiten Abteilung (etwa 9^{1/2}).



Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 10 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze.

Besten. (ganz)	I. Abt. 6 Mk. —	Partierrelogen	I. Abt. 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte	I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
denloge	II. „ 5 Mk. —		II. „ 3 Mk. —	II. „	„ „ 80 Pf.
Partierre- (ganz)	I. „ 4 Mk. —	Sperreloge	I. „ 4 Mk. —	4. Rang Seite	I. „ „ 80 Pf.
denloge	II. „ 3 Mk. 50 Pf.		II. „ 3 Mk. —	II. „	„ „ 60 Pf.
Sagen 1. Rang	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Seite	I. „ 3 Mk. —	2. Rang Stichplatz	„ 2 Mk. —
	II. „ 4 Mk. —		II. „ 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stichplatz	„ 1 Mk. 60 Pf.
Besten. „	I. „ 5 Mk. —	3. Rang Mitte	I. „ 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stichplatz	„ 1 Mk. 50 Pf.
	II. „ 4 Mk. —		II. „ 2 Mk. —	4. Rang Seite Stichplatz	„ 1 Mk. 40 Pf.
2. Rang Mitte	I. „ 4 Mk. —	3. Rang Seite	I. „ 1 Mk. 50 Pf.		
	II. „ 3 Mk. 50 Pf.		II. „ 1 Mk. 20 Pf.		

Postschekkonto 7744.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krauf: Rudolf Effel.

Die Umbeziehung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Ständ-
änderung zurückgenommen.

Nur den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Die Besucher werden zum pünktlichen Erscheinen gebeten; Zutrittskommenden wird der Zutritt bis zur
zweiten Pause verweigert. Ferner wird gebeten, die Pfeifzüge und auch das Rauchen an die Pfeifzüge anschließende
Orchesterpausen nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu stören.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten desselben mit brennender Zigarre o. ä. ist verboten.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenaustränge
benutzen zu lassen.

Verletzte ohne Eintrittskarten dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenkass.) aufhalten.

Handtaschen sind dem nächsten Willkührschauer abzugeben. Über die Handtaschen befindet sich eine fortlaufende
Aufzeichnung in der Vorhalle. Die Handtaschen können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters
wöchentlich von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Bestellung von Fahrzeugen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Anggegeben ist der Preis für Sperrloge I. Abteilung.)

Sonntag, den 17. September: **H. I. Taunhäuser und Der Sängerkrieg auf
Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (4 Mk. 50 Pf.)